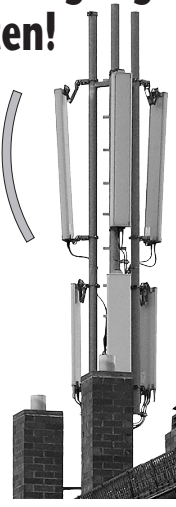


Nur noch bis 18. Juli:

Für Gesundheitsvorsorge und Nachbarschaftsbeteiligung – gegen willkürliche Aufstellung von Sendemasten!

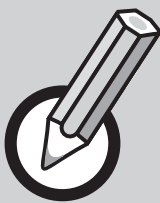
700 Ärzte und Apotheker, 90 Bürgerinitiativen und 116 bayerische Bürgermeister fordern „Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk“ und unterstützen das laufende Volksbegehren. Die Initiative richtet sich nicht grundsätzlich gegen Mobilfunk. Die Mobilfunkbetreiber sollen ihre Sender aber nicht länger hinstellen können, wo sie wollen! Künftig soll durch öffentliche Genehmigungsverfahren, Nachbarschaftsbeteiligung und kommunale Vorsorgeplanungen die Strahlenbelastung reduziert werden. Das Volksbegehren ist nur erfolgreich,

wenn sich bis 18. Juli zehn Prozent der Wahlberechtigten eintragen. Wir müssen **jetzt** handeln! Denn die vielen Hinweise auf die gesundheitsgefährdende Wirkung der Mobilfunkstrahlung (Erbgutschäden, Krebs ...) verdichten sich zu Beweisen. Das Volksbegehren wird von der ödp, den Freien Wählern Bayern, vom Bündel Naturschutz, und mehreren Kreisverbänden von FDP und Grünen unterstützt. **Helfen auch Sie mit**, z. B. beim Verteilen der überparteilichen Flugblätter! Info und kostenlose Bestellung unter Tel. (08 51) 93 11 71.



--	--	--	--	--	--

Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen



Eintragen beim Volksbegehren!

im Rathaus!

Bitte Personalausweis mitnehmen!

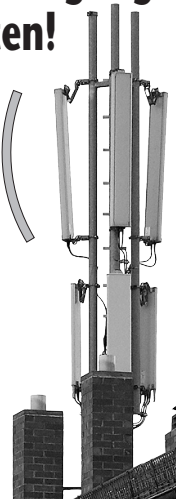
www.gesundheitsvorsorge-mobilfunk.de

Nur noch bis 18. Juli:

Für Gesundheitsvorsorge und Nachbarschaftsbeteiligung – gegen willkürliche Aufstellung von Sendemasten!

700 Ärzte und Apotheker, 90 Bürgerinitiativen und 116 bayerische Bürgermeister fordern „Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk“ und unterstützen das laufende Volksbegehren. Die Initiative richtet sich nicht grundsätzlich gegen Mobilfunk. Die Mobilfunkbetreiber sollen ihre Sender aber nicht länger hinstellen können, wo sie wollen! Künftig soll durch öffentliche Genehmigungsverfahren, Nachbarschaftsbeteiligung und kommunale Vorsorgeplanungen die Strahlenbelastung reduziert werden. Das Volksbegehren ist nur erfolgreich,

wenn sich bis 18. Juli zehn Prozent der Wahlberechtigten eintragen. Wir müssen **jetzt** handeln! Denn die vielen Hinweise auf die gesundheitsgefährdende Wirkung der Mobilfunkstrahlung (Erbgutschäden, Krebs ...) verdichten sich zu Beweisen. Das Volksbegehren wird von der ödp, den Freien Wählern Bayern, vom Bündel Naturschutz, und mehreren Kreisverbänden von FDP und Grünen unterstützt. **Helfen auch Sie mit**, z. B. beim Verteilen der überparteilichen Flugblätter! Info und kostenlose Bestellung unter Tel. (08 51) 93 11 71.

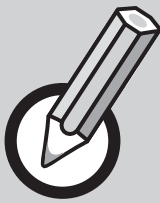


--	--	--	--	--	--

Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen

--	--	--	--	--	--

Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen Vorname Nachname, Dorfhausen



Eintragen beim Volksbegehren!

im Rathaus!

Bitte Personalausweis mitnehmen!

www.gesundheitsvorsorge-mobilfunk.de